



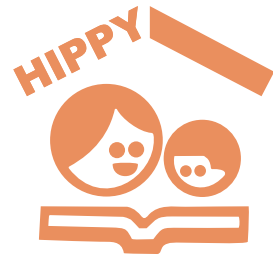
Meinung von Müttern zu HIPPY

„Durch das Programm komme ich meiner Tochter sehr nah, wir haben mehr Kontakt miteinander. Ich habe neue Ideen bekommen, was ich mit meiner Tochter machen kann.“

„Mir macht das Spielen und Lernen mit meinem Kind viel Spaß. Meine Tochter spricht jetzt mehr. Im Kindergarten spricht sie jetzt auch mit den Erzieherinnen.“

„Vorher hab ich mit meinem Kind immer nur Zählen geübt oder Buchstaben gemalt. Durch das Programm kann ich meinem Sohn viel mehr zeigen und es macht Spaß.“

„Die HIPPY-Gruppentreffen machen richtig Spaß. In der Gruppe üben wir den richtigen Umgang mit dem Lern- und Spielmaterial, erfahren viel Neues und reden über so wichtige Themen wie Erziehung, Ernährung und unterstützende Angebote für unsere Familien.“



Home
Interaction for
Parents of
Preschool
Youngsters

HIPPY ist ein Projekt des
Diakonischen Werkes Hannover

Ansprechpartnerinnen:

Natalja Letuschow
Telefon: 0511 3687-135
E-Mail: natalja.letuschow@dw-h.de

Julia Skossyrskiy
Telefon: 0511 3687-123
E-Mail: julia.skossyrskiy@dw-h.de

Anschrift:

Diakonisches Werk Hannover
Soziale Dienste – Projekt HIPPY
Burgstraße 10
30159 Hannover
Fax: 0511 3687-173

www.diakonisches-werk-hannover.de



HIPPY
Fit für den
Schulbeginn

Was ist HIPPY

- HIPPY ist ein Lern- und Spielprogramm für Kinder ab 4 Jahren.
- HIPPY ergänzt die Angebote des Kindergartens in sinnvoller Weise.
- HIPPY macht die Kinder fit für die Schule.
- Kinder können gemeinsam mit ihren Eltern ihre Deutschkenntnisse deutlich verbessern.
- HIPPY zeigt Eltern, wie sie die Entwicklung ihrer Kinder zu Hause spielerisch fördern können.
- Die HIPPY - Aktivitäten machen Kindern und Eltern Spaß. Diese positiven Erfahrungen miteinander intensivieren die Eltern-Kind-Beziehung.
- HIPPY ist für Eltern mit Migrationshintergrund eine wichtige Informationsquelle zu Themen wie Schule, Gesundheitsvorsorge, Ernährung und Erziehungsfragen.
- Ein Eigenanteil für Materialien wird berechnet.



Wie funktioniert HIPPY

- HIPPY findet zu Hause statt.
- HIPPY dauert insgesamt zwei Jahre; in jedem Jahr 30 Wochen lang. Der Ablauf richtet sich nach dem Schuljahr.
- In dieser Zeit spielen und lernen die Eltern etwa 20 Minuten täglich mit ihren Kindern.
- Eine HIPPY-Hausbesucherin bringt das HIPPY-Material
- Die HIPPY-Hausbesucherinnen sind Frauen mit Migrationshintergrund, die für ihre Aufgabe besonders geschult werden. Sie sind zweisprachig und können den HIPPY-Eltern Übersetzungshilfen leisten.
- In regelmäßigen Abständen finden Gruppentreffen mit allen Teilnehmerinnen einer HIPPY-Gruppe statt. Die Treffen werden von einer pädagogischen Fachkraft geleitet. Bei diesen Treffen werden Erziehungsfragen besprochen und die Eltern können ihre persönlichen Erfahrungen austauschen.

